



**Willkommen bei Freunden  
Bayerisches  
Jugendkönigsfischen in  
der Oberpfalz am  
21./22.07.18**



**Fischereiverband  
Mittelfranken e.V.**

Die Bezirksjugendleitung mit Reinhard Wallitschek lud zum 38. bayerischen Jugendkönigsfischen in die Oberpfalz ein. Die 28 Jungfischer aus den sieben Fischereiverbänden im Landesfischereiverband Bayern und ihre Betreuer waren im Panorama Hotel in Neunburg vorm Wald untergebracht und mussten bei den Wettkämpfen in Knotenkunde, Artenbestimmung sowie Casting Ziel und Weit ihr Wissen und ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen. Weiterhin dient das Bayerische Jugendkönigsfischen neben der fischereilichen Hege auch der Aus- und Weiterbildung der Jungfischer\*innen und zur Festigung der Kameradschaft untereinander.

Als erstes, nach dem Einchecken und der Kontrolle der Startunterlagen, werden immer die zwei Indoor Wettkämpfe Knoten und Wissenstest abgelegt. Fünf verschiedene Knoten müssen an einem Meter Schnur gebunden werden. Hier werden die Sauberkeit, Länge und Festigkeit geprüft und bewertet. Nach einer kurzen Pause geht es mit dem Artenbestimmungsquiz weiter, in dem 30 Fragen aus 5 Fachgebieten aus dem gültigen Prüfungskatalog richtig beantwortet werden müssen. Dann dürfen die Jungfischer\*innen endlich ihre Geschicklichkeit beim sogenannten Casting zeigen. Hier werden die zwei Disziplinen Gewicht Präzision und Gewicht Weit abgeprüft. Bei der Präzision muss der Jugendliche versuchen eine „Zielscheibe“, das Ahrenbergtuch aus fünf verschiedenen Entfernungen mit fünf verschiedenen Wurfstilen möglichst präzise zu treffen.

Gewässerbegehung steht anschließend auf dem Zeitplan, der Eixendorfer Stausee wird begutachtet und die Jungfischer\*innen können sich ihr Bild vom See machen und die Angeltechniken festlegen damit sie beim Königsfischen einen Fisch landen können. Alle frisch gefangenen Fische werden dabei vom gastgebenden Verein gänzlich verwertet und der heimischen Fischküche zugeführt und werden am Landesfischereitag in Würzburg Ende September frisch zubereitet an Teilnehmer und Besucher verteilt.

Endlich, nach den ganzen Strapazen der Wettkämpfe und der Gewässerbegehung konnten sich alle Jugendlichen und Betreuer bei einem gemütlichen Abend entspannen. Die Bezirksjugendleitung der Oberpfalz hat sich für ein Spanferkel entschieden und es schmeckte allen vorzüglich.

Sonntagmorgen ging es für die Teilnehmer und Betreuer schon um 05.00 Uhr morgens an den Stausee. Um 05.30 Uhr begann das Königsfischen und die eingeteilten Aufsichten beobachteten die Jungfischer\*innen beim Angeln und achteten auf die Einhaltung der Regeln. Schon wurden die ersten Fische gefangen, gemessen und gewogen und versorgt, die Jungangler\*innen ließen sich auch vom

Regen nicht aufhalten und so konnten viele Brachsen dem Gewässer entnommen werden.

Um 10.00 Uhr war das Königsfischen beendet und alle Jungfischer\*innen wurden von den Betreuern abgeholt und ins Hotel gebracht. Sachen verladen, Gepäck verladen und danach gab es ein tolles Mittagsbuffet. Verbandspräsident Hans Holler bedankte sich in seiner Rede bei den Helfern und bei den Jugendlichen für ihr waidgerechtes Verhalten am Gewässer.

Zweite Bürgermeisterin, Margit Reichl, dankte den anwesenden Junganglern für ihr Verhalten am Gewässer und dem Fischereiverein Neunburg v. W. für den ehrenamtlichen Beitrag zum Umweltschutz an den Gewässern. Danach übernahm stellvertretender Landesjugendleiter Andi Tröster die Moderation der Auswertung. Er dankte allen die sich für das Gelingen des bayerischen Jugendkönigsfischen eingesetzt hatten und begann mit der Einzelwertung, die aus allen vier Wettbewerben, nämlich Knotenkunde, Wissenstest, Casting (Präzision und Weit) und dem Angeln berechnet wurde.



Das „Spitzenteam“ aus Mittelfranken

Foto: FVM

Bester Jungfischer aus den sieben Fischereiverbänden wurde Thomas Weinfurter aus Niederbayern vor Michael Brandl und Georg Schuhbauer aus der Oberpfalz. Das beste Mädchen kommt aus Oberbayern und heißt Lara Barucha und belegte Platz 13.

Danach konnte sich Thomas Weinfurter aus Niederbayern noch als neuen bayerischen Jugendfischerkönig proklamieren lassen. Er wird in Würzburg die begehrte Königskette aus den Händen von Landwirtschaftsministerin Michaela Kaniber verliehen bekommen.

Bei der Mannschaftswertung, in der alle „Fleißdisziplinen“ (ohne Angeln) gewertet werden, hatten in diesem Jahr die Jungfischer\*innen aus der Oberpfalz die Nase vorn. Dahinter folgten auf den Plätzen die Jungfischer\*innen Oberfranken, dicht gefolgt von der schwäbischen Fischerjugend. Jeder Teilnehmer bekam noch ein kleines Erinnerungsgeschenk an die schönen Stunden in der Oberpfalz von Bezirksjugendleiter Reinhard Wallitschek überreicht.

Eine schöne und gelungene Veranstaltung, die uns die Bezirksjugendleitung Oberpfalz ermöglicht hat.

Wir danken allen Beteiligten für die schönen gemeinsamen Stunden.

Andi Tröster  
Bezirksjugendleiter  
Stellvertretender Landesjugendleiter